

Schauen, staunen und gestalten mit Bibelfliesen

Stürmischer Auftakt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund



K. Perrey

Fast immer gab es am Eröffnungstag des großen evangelischen Christentreffens großen Andrang am Bibelflieseninfo- und Mitmach-Stand des Arbeitskreises Kulturgut Bibelfliesen im Münsterland. Auch das Bibelfliesenbuch „Kleine Kostbarkeiten am

Kamin“ und Fotowände von Emsdettener Bibelfliesen-Fundstellen waren für viele Standbesucher besonders interessant und führten zu manchen Rückfragen, u.a. auch zu öffentlich zugänglichen Fundstellen im Münsterland. Darüber gab das von Gerd Endemann für den Kirchentag entworfene, übersichtlich aufgebaute Roll-Up Auskunft. Emsdetten tritt auf dieser Übersichtskarte mit mehreren Kennzeichnungen in Erscheinung.

Die Zelt pavillons wurden von den Kirchenkreisen im Münsterland gestellt und von der Öffentlichkeitsbeauftragten Maleen Knorr und ihrem Team aufgebaut. Sie mussten im Laufe der

mehrständigen Veranstaltung immer wieder Mal vor kurzfristig aufkommenden kräftigen Sturmböen gesichert und geschützt werden, um bis kurz vor Mitternacht interessierten Besucherinnen und Besuchern Platz zu bieten. Fachkundige Ausfünfte über das inzwischen allmählich wiederentdeckte niederländische Kulturgut mit über 600 verschiedenen Motiven aus dem Alten und Neuen Testament erteilten vier Pfarrer aus verschiedenen Regionen der Bundesrepublik. Als passionierter Bibelfliesensammler Peter Merten aus Herborn, Bernd Reinecke aus Esens, Bibelfliesensammler und Mitglied im Vorstand der Ostfriesischen Bibelgesellschaft,



